

Jungwachtlager 2017

09. – 22. Juli 2017

Aktenzeichen JW ungelöst. Tatort Wimmis BE

Inhalt

Das Wort der Scharleitung	3
Präsesgedanken	4
Lagerinformationen	6
Allgemeine Informationen	6
Sommerlager	6
Pfingstlager	6
Reiseinformationen	7
Sommerlager	7
Pfingstlager	7
Lagerinfoabend	8
Pulloververkauf	8
Besuchstag	9
Sommerlager	9
Materialliste Sommerlager	10
Packliste Pfingstlager	13
Packtipps	13
Gruppenleiter	14
Spezialfunktionen	15
Lagerplätze	16
Sommerlager	16
Pfingstlager	17
Spenden	19
Frässpäckli	19
Spielzeuge und andere Gadgets	19
Wusstet Ihr...?	20
Impressum	21

Das Wort der Scharleitung

Sehr geehrte Mitglieder der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

An Ostern wurde im speziell geheimen verborgenen Hochsicherheitstrakt des Heimatmuseums von Schüpfheim das schüpfianische Ding entwendet. Dieses Ding ist enorm wichtig für das Fortbestehen von Schüpfheim. Trotz der höchsten Sicherheitsvorkehrungen konnten uns die Diebe entwischen. Wir müssen es unbedingt finden, bevor es in die falschen Hände gerät.

Die Polizei war sofort zur Stelle, doch konnten sie nichts finden. Ausser eine Quittung von Restaurant Kreuz in Wimmis. Es stand drauf, dass am 18. März eine Portion Schnipo gegessen und eine Cola getrunken wurde. Diese Quittung stammt nicht von einem Mitarbeiter und auch nicht von der Polizei. Also muss sie vom Täter stammen.

Nach langer Ermittlungen fanden sie keine weiteren Hinweise. Sie sind am Verzweifeln und sie kommen nicht mehr weiter in diesem Fall. Deshalb haben sie sich, in voller Hoffnung an uns gewendet.

Nun gilt es jeder Spur nachzugehen und jegliche Hinweise zu sammeln. Doch dies allein genügt nicht, denn wir wollen die Täter erwischen und Dingfest machen. Um die Spuren nicht zu übersehen eignen wir uns das echte Detektivwissen an. Dabei werden wir prominente Hilfe haben. Zum Beispiel Sherlock Holmes, Miss Marple, Philip Maloney oder von den ????. Sie werden uns an Pfingsten das Detektivhandwerk beibringen.

Für unsere Spurensuche brauchen wir eine passende Bleibe. Dieses Jahr ist sie sehr gross, flach und hat einen coolen Wald. Es ist ein super Platz. Von dort aus können wir bestens operieren.

Wir zwei, Melone und Pfeife, freuen uns diesen spannenden Fall mit eurer Unterstützung zu lösen.

cróga agus dílis

Ardian und Sandro



Sandro Schmid



Ardian Stalder

Jungwacht St. Michael
Schüpfheim
Scharleitung
<http://jwschuepfheim.ch>

Präsesgedanken

Berühmte Detektive

Detektive faszinieren die Menschen seit langer Zeit. In Film, TV, Romanen, Hörbüchern, Romanen, Theaterstücken usw. gibt es immer wieder Geschichten um und mit Detektiven. Wir alle kennen sie - Sherlock Holmes, Magnum, Rockford, Miss Marple und Hercule Poirot...

Sherlock Homes

Er ist eine fiktive Detektivfigur, die vom britischen Autor Sir Arthur Conan Doyle erschaffen wurde. Die Geschichte stammt aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Durch seine neuartige Arbeitsmethode, detailgenaue Beobachtung und nüchterne Schlussfolgerung, erlangte Sherlock Homes eine besondere Bedeutung. Er gewann bei den Lesern eine ausserordentliche Anteilnahme und wird bis heute als einer ihrer Zeitgenossen betrachtet. Sherlock Homes ist ein schlanker, grosser Mann, der immer einen Iverness-Mantel und einen Deerstalker-Hut trägt. Sein Gesicht wird markant, hager und eckig beschrieben und er wirkt fast wie ein Raubvogel, weil er eine spitze Habichtsnase hat. In den Geschichten wird der schwarzhaarige mit den grauen Augen, als sehr blass beschrieben und wenn er abends zu Bett geht, trägt er immer einen rot-goldenen Morgenrock und auch seine Pfeife ist ein Markenzeichen dieser Phantasiefigur.



???

Die Jugendbuchserie die drei ??? stammt ursprünglich aus den vereinigten Staaten und hiess dort im Originaltitel "The three investigators". Diese wurde dann in

Deutschland fortgesetzt und ist in verschiedenen Ländern erschienen. Im deutschen Sprachraum ist diese auch sehr erfolgreich im Bereich der Hörspiele. Das Juniordetektivteam lebt in einem kalifornischen Küstenstädtchen namens Rocky Beach. Gegründet wurde das Detektivbüro von Justus Jonas, ein pummeliger kleiner Junge, der sehr viel Ver-



stand besitzt. Er bringt seine Detektivkollegen oft mit seiner geschwollenen Art auf die Palme. Als er noch ein kleines Kind war, kamen seine Eltern kamen seine Eltern ums Leben, weshalb er nun bei seinem Onkel Titus und seiner Tante Mathilda wohnt, die ein Gebrauchtwagencenter besitzen. Auf dessen Grundstück auf dem

Schrottplatz liegt auch die Zentrale der drei Fragezeichen. Diese besteht aus einem Wohnwagen, der mit Computer, Telefon und einem Fotolabor ausgestattet ist. Die Zentrale liegt verborgen unter Gerümpel und ist mit vielen Geheimgängen ausgestattet, sodass keiner Sie entdecken kann. Justus hat auch eine Freundin. Ihr Name ist Lys de Kerk und sie ist Hollywood-Schauspielerin. Der zweite Detektiv ist Peter Dunston Shaw. Er ist der grösste und kräftigste der drei Fragezeichen und ein absolutes Sport-Ass. Seine Aufgabe ist es deswegen, die Verbrecher zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu verfolgen. Trotz, dass er gar nicht so aussieht, ist dieser der ängstlichste der Detektive, sieht seine Vorsicht aber völlig als notwendig an, damit er aus den gefährlichen Abenteuern auch wirklich heil wieder herauskommt. Er besitzt eine Sammlung von Dietrichen mit denen er alle Türen aufmachen kann, die er möchte und darauf ist er sehr stolz. Er ist der erste der drei Fragezeichen, der eine Freundin hat und auch das erste Auto besitzt.

Der dritte im Bunde ist Robert (Bob) Andrews. Er ist ein leidenschaftlicher Bücherwurm und hat deswegen auch die Aufgabe, zu Recherchieren und Archivieren. Er ist der kleinste der Detektive und trägt eine Brille, die später durch Kontaktlinsen ersetzt wird. Robert arbeitet nachmittags in der Bibliothek und er fühlt sich dort auch sichtlich wohl. Er fotografiert leidenschaftlich gerne und ist der Herr der Dunkelkammer der Zentrale. Für die Detektivarbeit ist diese Arbeit immer wieder nützlich und auch, dass sein Vater Reporter bei der Los Angeles Post ist, ist für die Arbeit der drei Fragezeichen oft ein Vorteil.

Miss Marple



Die englische Autorin Agatha Christie (1890-1976) erfand während des zweiten Weltkrieges die Romanfigur Jane Marple, besser bekannt als Miss Marple. Sie ist die Figur in mehreren Kriminalromanen und Kurzgeschichten. In der Geschichte ist Miss Marple eine kleine, blasse und kultivierte ältere Dame aus der oberen Mittelschicht, die nie verheiratet war. Sie lebt in einem kleinen fiktiven Dorf namens St. Mary Mead, das ein typisch englischer Ort ist. Das Dorf ist aber keineswegs langweilig und verschlafen, denn

in den letzten 40 Jahren haben sich dort sechzehn Morde ereignet, die bis jetzt ungeklärte Ursachen haben. Alle Morde wurden aber von Miss Marple aufgeklärt.

In diesem Sinne freue ich mich wieder auf zwei unvergessliche Wochen mit euch tollen Detektiven. Lasst uns gemeinsam diesen schwierigen und spannenden Fall lösen.

Tapfer und Treu!

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mathias Bühlmann'.

Mathias Bühlmann

Lagerinformationen

Allgemeine Informationen

Lagermotto	Aktenzeichen JW ungelöst. Tatort Wimmis
Lagerleitung	Sandro Schmid, sandro2035@hotmail.com
Lagertelefon	+41 76 543 19 10
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Sommerlager

Lagerplatz	Mattestrasse 64 3752 Wimmis (Höhe ~ 668 m.ü.M)
Koordinaten	2'618'058.76, 1'167'755.96
Karte	https://s.geo.admin.ch/730e173266
Dauer	09. - 22. Juli 2017
Lageradresse	Jungwacht St. Michael Schüpfheim Jungwächter <Vorname> <Nachname> Postlagernd CH- 3752 Wimmis
Lagerkosten	Jungwächter: CHF 220.00 Nicht-Jungwächter: CHF 250.00
Anmeldefrist	21. Juni 2017

Pfingstlager

Lagerplatz	Hasebach 1 6182 Escholz matt (Höhe ~ 760 m.ü.M)
Koordinaten	2'639'505.688, 1'198'080.125
Karte	https://s.geo.admin.ch/735162f057
Dauer	03. - 05. Juni 2017
Lageradresse	Lehn-Neumatten-Strasse 6182 Escholz matt
Lagerkosten	CHF 50.00
Anmeldefrist	28. Mai 2017

Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem Gottesdienst in der Kirche den Reisesegen. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover besitzen, sollen diesen anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in dem Reiseamion ein. Das Gebäck der Jungwächter und unsere Tiere werden ebenfalls in den Camion eingebootet.

Wichtig: Jeder Jungwächter ist für seinen Mittagslunch am Sonntag selbst verantwortlich.

Abreise	09. Juli 2017
Zeit	09:00 Uhr
Treffpunkt	Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus)

Rückkehr	22. Juli 2017
Zeit	Ca. 16:00 Uhr (Vorher auf Homepage schauen)
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim

Pfingstlager

Das dreitägige Pfingstlager führen wir bereits zum sechsten Mal durch.

Abreise		Rückkehr	
Datum	03. Juni 2017	Datum	05. Juni 2017
Zeit	8:30 Uhr	Zeit	17:00 Uhr
Treffpunkt	Restaurant Landbrücke Anschliessend Fussmarsch zum Platz.	Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim



Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschließend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband JuBla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.



Pulloververkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover fürs Lager haben, werden vor dem Reisesegen Gottesdienst vom 09. Juli 2017 die Pullover verkauft. Der modische Pullover kostet CHF 40.00.



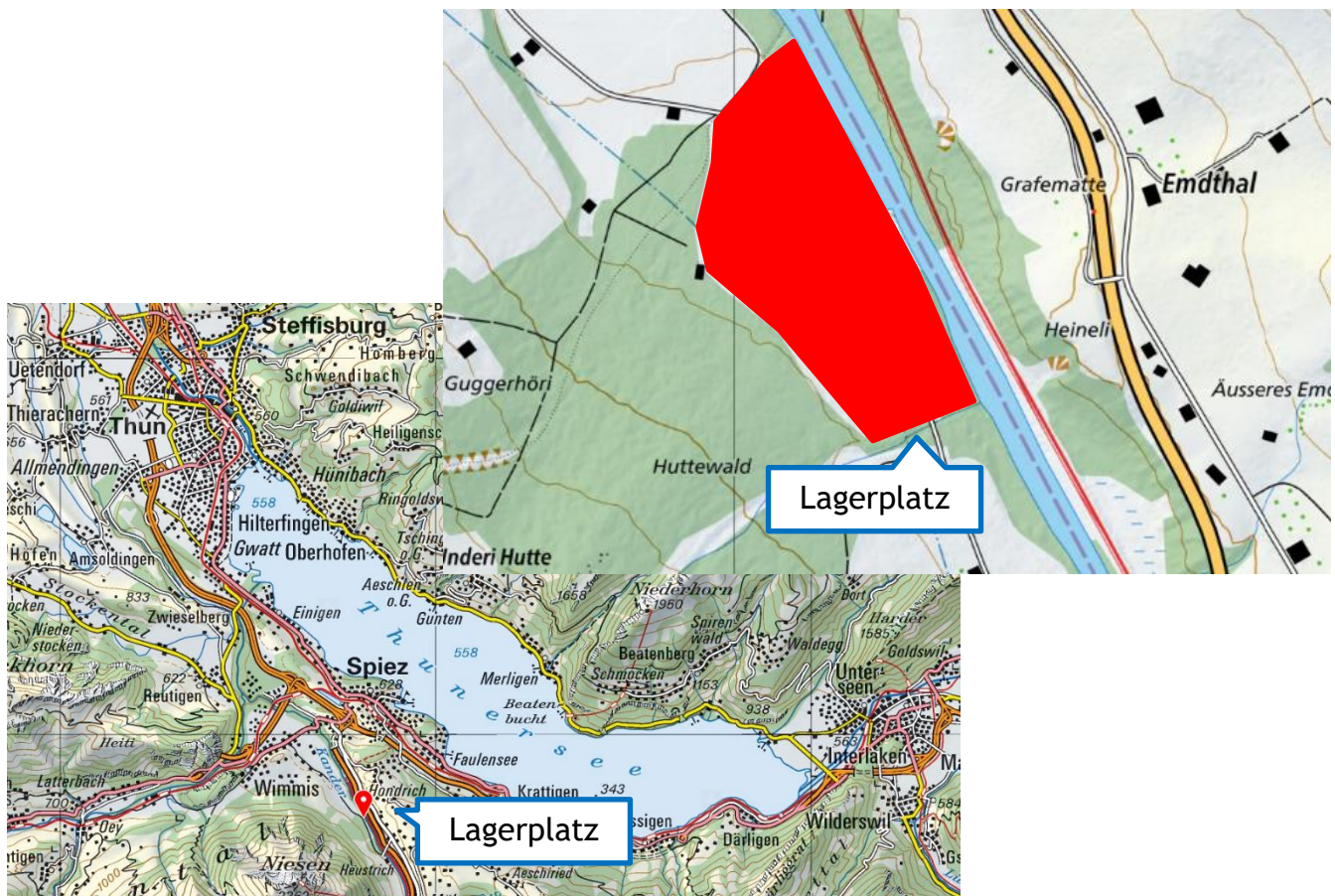
Besuchstag

Sommerlager

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Begrüssungsgottesdienst statt. Anschliessend offeriert die Jungwacht den alljährlich beliebten „Spatz“ zum Mittagessen. Ergänzend kann eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen.

Datum Sonntag, 16. Juli 2017
Zeit 11:00 bis 16:00 Uhr
Ort Lagerplatz in 3752 Wimmis

Mit der Karte oder Tourenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, in dem man nach „Schwarzwasserbrücke“ sucht (Googelt). Dort gibt es ein Restaurant. Ausserdem werden wir euch den Weg wie immer mit unseren Schalonen zeigen.



Materialliste Sommerlager

Ein richtiger Meisterdetektiv braucht eine zümpftige Detektivausrüstung. Darum bitten wir euch all eure Detektiv-Gadgets, Tools und Tricks mit ins Pfingst- und Sommerlager zu bringen, falls ihr solche besitzt!

Folgende Gegenstände gehören in die Detektiv-Box:

- Kleiner Notizblock und Kugelschreiber
- Lupe um Beweise zu untersuchen
- Feldstecher um Verbrecher zu observieren
- Pinzette um keine Fingerabdrücke zu hinterlassen
- Starke Taschenlampe für die nächtliche Detektivarbeit
- Metermass um Beweise auszumessen
- Kompass für die Orientierung im Biwak
- Couverts oder Plastiktüten für verdächtige Fundstücke
- Taschenmesser (das hat jeder Jungwächter sowieso immer im Hosensack!)
- Trillerpfeife für die Alarmierung in Notfällen
- Ein kleiner Spiegel um um die Ecken zu schauen
(Ein Zahnarzt-Maulspiegel beispielsweise)
- Sonnenbrille um sich zu tarnen
(mit eingebauten Rückspiegeln zur Observation)
- Fingerabdruckpulver und Fingerabdruckpinsel
- Eine kleine Schnurklungel
- Kabelbinder
- Dünnder Faden (Z.B. ein Sternenfaden) für stumme Alarmfallen
- Durchsichtiges Klebi
- Zitronensaft und Wattestäbchen für Geheimbotschaften
- Kreide um Mauern zu markieren

Ihr müsst nicht extra all diese Utensilien kaufen, sondern einfach die Sachen mit ins Lager nehmen, welche ihr besitzt, zum Motto passen und nicht zu schade sind (also nicht die geerbte vergoldete Lupe vom Urgrossvater). Seid kreativ - seid Detektiv!



Koffer

- Warme Jacke
- Regenschutz
- 3 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Trainer
- Badehose und Badetuch
- 3 Pullover
- 5 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme)
- Kappe
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und Isomatte

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern

- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli

Diverses

- Wenig Taschengeld (z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)



Ein guter Detektiv hat sein
Equipment stets dabei!

Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- Schreibzeug
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer, Feuerzeug
- Einige Pflaster
- Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Necessaire

- Seife oder Douche und Shampoo
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (Unverb. Kaufempfehlung: Antibrumm)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch
- Genügend Taschentücher



Die Leiter arbeiten mit grosser Vorfreude am Lagerprogramm!

Packliste Pfingstlager

Das Pfingstlager dauert nur 3 Tage bzw. zwei Nächte. Deshalb muss man nicht so viel wie fürs Sommerlager mitnehmen. Alles auf dieser Packliste sollte im Rucksack verstaut werden, da wir bei der Anreise einen kleinen Teil zu Fuss zurücklegen. Wir bitten die Jungwächter für das Mittagessen am Samstag ein **Picknick** einzupacken.

- Rucksack
- Trinkflasche
- Sackmesser
- Taschenlampe
- Schlafsack und Unterlagsmatte
- Wanderschuhe
- Aussenturnschuhe
- Warme Jacke
- Regenschutz
- 1 Paar lange Hosen
- 1 Paar kurze Hosen
- 1 Pullover
- 2 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken
- Sonnenhut, Sonnenschutz
- Zahnbürste, Zahnpasta

Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammen packen lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet. Der Schlafsack muss sich auf oder im Rucksack verstauen lassen.

Gruppenleiter

Phönix	Eric Wolf Flavian Schnider Noah Gutheinz	Wulfi Flavi Nögge
Raptors	Marco Röösl Jan Schöpfer Nicolas Röösl	Märci Jänu Chlöisu
Sharks	Silvan Enzmann Sascha Duss	Arb Säschu
Dromedars	Marcel Emmenegger Peter Röösl Ivo Hofstetter	Mäsi Pidi Höfi
Gorillas	Patrick Baumann Silvio Emmenegger Pascal Schmid	Boome Pilverli Pesche
Anacondas	Robin Portmann Jacom De Leon	Röbu Jäcu



Lagerlogo 2017

Spezialfunktionen

Scharleitung	Ardian Stalder Sandro Schmid	Ardi Sändu
Lagerleitung	Sandro Schmid Flavian Schnider	Sandro Flavi
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Pascal Schmid	Pesche
Bauteam	Lukas Rösli Reto Emmenegger Miles Jung Christoph Portmann Peter Rösli	Momo Köbeli Miley Pörtmi Pidi
Action Team	Andreas Stalder Severin Stalder Gabriel Duss	Resli Sebi Gäbu
Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam:	Antonia Stalder Stefan Stadelmann Ivo Schöpfer Emanuel Duss Ben Felder Erich Koch Special	Antonia Fränzili Ivo MPF Ben Richi Guests

Lagerplätze

Sommerlager

Am Rekoweeekend 2017 hat das Leitungsteam der Jungwacht Schüpfheim den diesjährigen Lagerplatz überprüft. Der Platz bei Wimmis liegt an der Kander. Unseren diesjährigen Lagerplatz werden wir auf einer grossen flachen Wiese gestalten. Der angrenzende Wald bietet unseren Buben eine gute Gelegenheit um Brenn- und Bauholz zu sammeln. Über den Lagerplatz führt eine Landstrasse, welche uns den Auf- und Abbau erleichtern wird.



Viel Wiese umgeben von Wald.

Geniale Spielunterlage

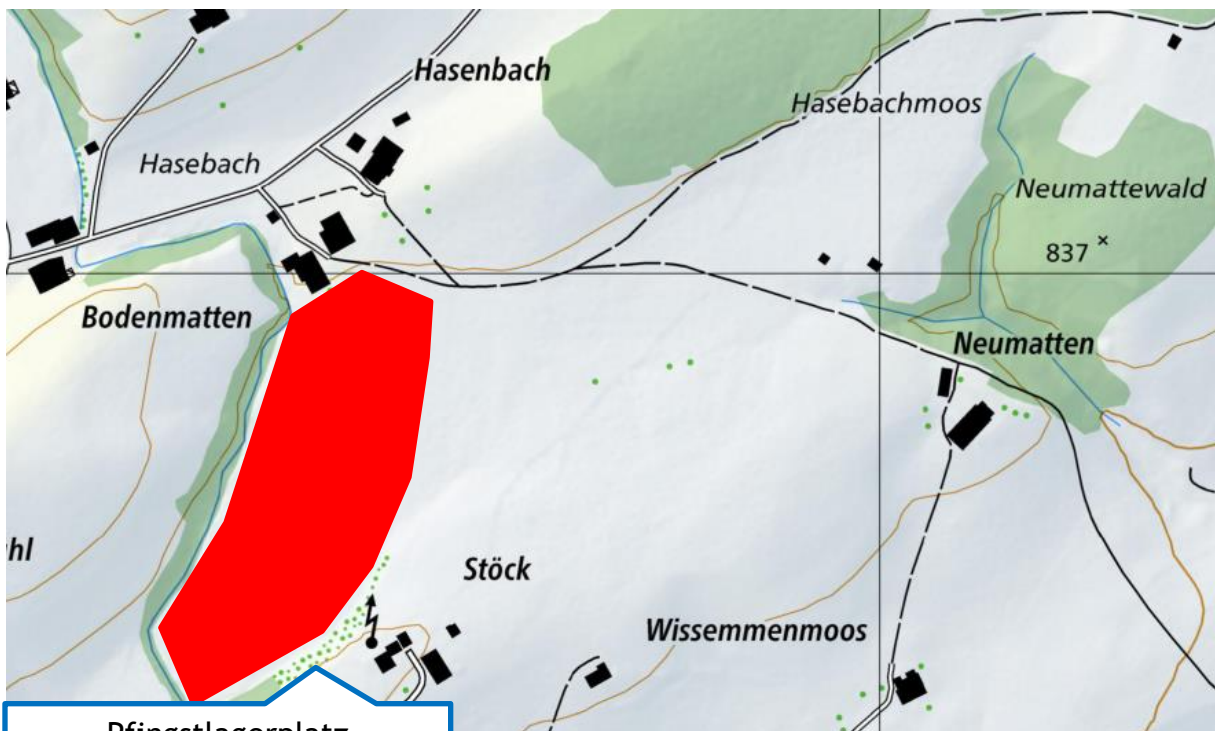


Bei diesem Panorama steht man am Morgen gerne auf

Pfingstlager



Der Hof Hasenbach bietet eine grosse / ebene Spielwiese



Pfingstlagerplatz

Spenden



Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können jederzeit direkt beim Lagerleiter, bei der Scharleitung oder beim Präses/Küchenschef abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus! Zigi-Zagi!

Frässpäckli

Damit es zu keinen Streitereien wegen den knappen und luxuriösen Rationspäckchen kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Notpäckli (Frässpäckli): Jeder Jungwächter erhält ein Frässpäckli, alle weiteren Frässpäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selber! Also überlegt es euch genau, wie ihr euer Notpäckli rationiert.

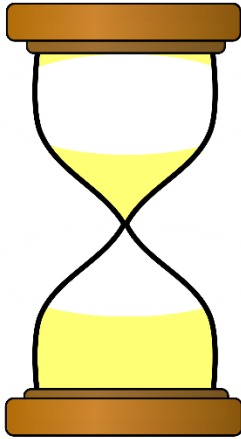


Musterpaket

Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen zwei Wochen gibt. Gameboy, PSP, PS3, iPod Touch usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl, wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole alleine absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter die im Besitz eines Handys sind, können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.

Wusstet Ihr...?



Dass Detektive nicht selten Tage-
lang Verdächtige Beschatten!



Dass Fingerabdrücke seit dem 19.
Jahrhundert beim Lösen von Fällen
angewandt werden?



Dass man mit einer Lupe ein Feuer
entzünden kann!



Dass der Fall von Jack The Ripper aus
dem Jahre 1884 nie gelöst wurde?

Impressum

Texte: Nicolas Rösli
Scharleitung (Sandro Schmid & Ardian Stalder)
Mathias Bühlmann

Produktion Nicolas Rösli

Auflage 50'000 (80)

Datum April 2017



Auf ein abenteuerliches Lager 2017!



JUNGWACHT

SCHÜPFHEIM

ST. MICHAEL

